

Lesen Sie den Beipackzettel Ihrer Substanzen.

Wie werden orale Infektionen behandelt? Mit Antibiotika und/oder Cortison.

Doch Antibiotika killt alle Bakterien. Der Mund beherbergt Hunderte von Bakterien. Einige dieser Mikroorganismen sind für Mundprobleme wie Mundgeruch und Karies verantwortlich. Es gibt jedoch auch einen guten Teil dieser Bakterienpopulation, der für die Aufrechterhaltung der Mundgesundheit von Vorteil ist. Diese guten Bakterien wirken durch verschiedene Mechanismen, um zu verhindern, dass Krankheitserreger wie Candida im Mund gedeihen.

Mundsoor (auch orale Candidas genannt) führt zu cremigen weissen Läsionen, normalerweise auf der Zunge oder den inneren Wangen. Manchmal kann sich der Mundsoor auf das Gaumen, das Zahnfleisch, die Mandeln oder den Hals ausbreiten.

Symptome bei Kindern und Erwachsenen

Anfangs bemerken Sie vielleicht nicht einmal Symptome einer Mundsoor. Anzeichen und Symptome können sein:

- Cremeweisse Läsionen auf der Zunge, den inneren Wangen und manchmal auf dem Gaumen, dem Zahnfleisch und den Mandeln
- Leicht erhabene Läsionen mit Hüttenkäse-Aussehen
- Rötung, Brennen oder Schmerzen, die schwer genug sein können, um beim Essen oder Schlucken Schwierigkeiten zu verursachen
- Leichte Blutungen, wenn die Läsionen gerieben oder geschabt werden
- Risse und Rötungen in den Mundwinkeln
- Ein häusliches Gefühl im Mund
- Geschmacksverlust
- Rötung, Irritation und Schmerzen unter Zahnersatz (Zahnprothese)

Risikofaktoren und Ursachen

- **Geschwächte Immunität.** Bekommt das Baby keine Muttermilch und wird mit Milchpulver oder Kuhmilch ernährt, kann es kein Immunsystem korrekt aufbauen. Die Immunität wird beeinträchtigt. Einige Erkrankungen und Behandlungen können Ihr Immunsystem unterdrücken, wie Krebs und seine Behandlungen, Organtransplantationen und erforderliche Arzneimittel, die das Immunsystem unterdrücken, sowie HIV / AIDS. Immunsuppressivas, Chem.-Therapien, die bei Autoimmunerkrankungen verschrieben werden.
- **Diabetes.** Wenn Sie an unbehandeltem Diabetes leiden oder die Krankheit nicht gut kontrolliert wird, kann Ihr Speichel grosse Mengen Zucker enthalten, was das Wachstum von Candida fördert.
- **Vaginale Pilzinfektionen.** Vaginale Pilzinfektionen werden durch denselben Pilz verursacht, der zu Mundsoor führt. Sie können die Infektion auf Ihr Baby übertragen.
- **Medikamente** Medikamente wie Cortison, inhalative Kortikosteroide oder Antibiotika, die das natürliche Gleichgewicht der Mikroorganismen in Ihrem Körper stören, können das Risiko für Mundsoor erhöhen.
- **Andere mündliche Bedingungen.** Das Tragen von Zahnersatz, insbesondere von Oberprothesen, oder bei Erkrankungen, die Mundtrockenheit verursachen, kann das Risiko für Mundsoor erhöhen.

Verhütung und was können Sie dagegen tun?

- **Den Mund gut ausspülen und Zähne putzen.** Wenn Sie einen Corticosteroid-Inhalator verwenden, müssen Sie nach der Einnahme Ihres Medikaments unbedingt den Mund mit Wasser spülen oder die Zähne putzen.
- **Putzen Sie Ihre Zähne immer gut.**
- **Überprüfen Sie Ihr Gebiss.** Entfernen Sie Ihre Gebisse in der Nacht. Stellen Sie sicher, dass der Zahnersatz richtig sitzt und keine Reizung verursacht. Reinigen Sie Ihre Gebisse täglich. Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach dem besten Weg, um Ihre Art von Zahnersatz zu reinigen.
- **Wenden Sie sich regelmässig an Ihren Zahnarzt,** insbesondere wenn Sie an Diabetes leiden oder Zahnersatz tragen.

- **Passen Sie auf, was Sie essen.** Versuchen Sie, die Menge an zuckerhaltigen Lebensmitteln zu begrenzen. Diese können das Wachstum von Candida fördern.
- **Behalten Sie eine gute Blutzuckerkontrolle bei, wenn Sie an Diabetes leiden.** Ein gut kontrollierter Blutzucker kann die Menge an Zucker in Ihrem Speichel reduzieren und das Wachstum von Candida verhindern.
- **Behandeln Sie eine vaginale Hefepilz-Infektion** so schnell wie möglich.
- **Behandeln Sie einen trockenen Mund.** Fragen Sie Ihren Arzt nach Möglichkeiten, um Ihren trockenen Mund zu vermeiden oder zu behandeln.
- **Ziehen Sie Öl** ihm Mund mit **Kokosöl. Aktiver Manuka Honig** kann ebenso helfen.
- **Oregano-Öl wirkt wie ein perfektes Antibiotika**, ohne Nebenwirkungen. Mit Kokosöl ein bis zwei Tropfen einnehmen. Nicht pur einnehmen!!!
- **Gesunde, frische Ernährung hilft zusätzlich.**